



**Saint Germain Antworten
zum Wandel durch Corona, wirtschaftliche Folgen,
nonverbale Kommunikation**

Channeling durch Gerold Voß – www.kristallfamilie.de

Wandel durch Corona

In dem Moment, wo du das Ganze als zufällig abtun möchtest, ist es natürlich von den Gedanken und Vorstellungen her ein Zufall, dass es so geschehen ist und dass jetzt die ganze Welt bewegt wird.

Und auf der anderen Seite kannst du erkennen, dass viele Menschen eine Veränderung wollten, auch 'vor' Corona. Dass viele mit den Verhältnissen und mit den Stimmungen, die in den verschiedenen Ländern waren und unter den Menschen waren, so nicht mehr einverstanden waren und viele Menschen eine Verwandlung, eine Veränderung gewünscht haben, sei es im Verhältnis zu den Tieren, die wir als Haustiere oder als Nutztiere bei uns haben, sei es im Verhältnis zu der Umwelt, die in bestimmter Weise ausgebeutet wurde, sei es im Verhältnis zu den Menschenrechten, die immer mehr mit Füßen getreten wurden und und und. Und viele, viele Menschen haben im Inneren das Gefühl gehabt, dass manches nicht mehr so richtig läuft, dass es anders werden muss, dass es sich verändern muss.

Und allein dieses unbestimmte Gefühl, dass ein Wandel oder eine Veränderung kommen soll und auch kommen wird, hat auch dazu geführt, dass dieser Wandel und diese Veränderung sozusagen auf einer bestimmten Ebene zugelassen wurden und dieses 'Zugelassen-werden' eben zu diesem Zeitpunkt mit diesem kleinen Virus eine Aktion und Reaktion auf der Welt hervorruft, die ihresgleichen sucht, die es so noch nicht gegeben hat, zumindest nicht in der Zeit, in der die Menschen, die jetzt in dieser Generation leben, leben. Und gleichzeitig braucht es eben auch einen solchen Anstoß, damit Menschen in diesen Wandelzeiten auch sich trauen diesen Wandel anzunehmen und zu sehen, es liegt hier eine unendlich große Chance darin, anders das Leben hier weiterzuführen.

Angst vor wirtschaftlichem Zusammenbruch

In jedem Ende steckt ein Neuanfang.

In jeder Veränderung stecken neue Möglichkeiten und Chancen.

Im tiefsten Dunkel ist der hellste Tag schon wieder sichtbar.

Und in allen Wandelzeiten, die ihr erlebt, werdet ihr auch erleben, dass die Hoffnung immer dann am größten wird, wenn es scheinbar nicht mehr weitergeht.

Und auch wenn ihr Dinge verändert oder Verluste erlebt oder erlebt, dass sich die Dinge nicht so entwickeln, wie ihr es euch vorgestellt habt und vielleicht sogar, dass ihr sozusagen durch die

Pandemie den ein oder anderen eurer Verwandten, eurer Liebsten verliert aus diesem Leben heraus, - all diese Veränderungen finden sowieso statt, sie finden nur im Moment sehr konzentriert statt. Die Veränderungen, die kommen wollen in eine Zukunft hinein, die lebenswert ist und in der ihr mit diesem Planeten und all seinen Bewohnern in Frieden leben könnt, das ist die Chance, die jetzt kommt, das ist die Möglichkeit, die jetzt sich entwickelt, auch dadurch, dass alle ein bisschen herunterfahren und auf sich selbst zurückgeworfen sind, auf ihre eigenen Gedanken und Vorstellungen und darauf eben zu sehen:

Was kann aus diesem, als Neuanfang gesehen, geschehen?

Wo ist hier der Schimmer des Lichts, der sich entwickeln will?

Wo kann ich selbst hier mit dafür sorgen, dass das Licht leuchtet und in eine Zukunft hineinleuchtet, die für alle lebenswert ist.

Eine große Möglichkeit für alle Menschen und eine große Möglichkeit auch sich zurückzuziehen und aus der eigenen kleinen Perspektive herauszutreten, um sich einen großen Überblick zu verschaffen und das Ganze einmal von außen zu betrachten und nicht aus der eigenen Betroffenheit heraus.

Kommunikation auf einer nonverbalen Ebene

Es ist immer so, dass, wenn Menschen sich begegnen, dass sie mit einer gewissen Energie in der Welt sind, und das Andere mit einer anderen Energie da sind und dass sich diese Energien versuchen aneinander anzugleichen. Und immer da, wo es ein Energiegefälle gibt, versucht die Person, die ein niedrigeres Energielevel hat, das höhere Energielevel des Anderen anzuzapfen, um sich so besser aufzustellen.

Und jetzt geht es darum zu sehen, wie kommen wir in dieser Energiekommunikation zu einem wirklichen fairen Ausgleich, dass sich nicht der eine sich ausgesaugt fühlt und der Andere sich vollfüllt, sondern dass es sozusagen zu einer inneren Übereinstimmung kommt, so nach dem Motto: Ich gebe dir etwas und das soll dir gut tun. Gleichzeitig brauche ich aber auch etwas dafür zurück. Und diese Ebene, die findet immer mehr statt, je höher die Menschen in ihrem Bewusstsein kommen und in ihrer inneren Haltung stabil werden. Menschen, die instabil sind, sind immer eher die Bedürftigen, die etwas von Anderen benötigen und sie holen es sich unbewusst und das ist das, was eben sehr schwierig ist, dieses Unbewusste und dieses manipulativ Unbewusste, dass dadurch entsteht, dass subtile Reaktionen hervorgerufen werden bei Menschen, die sich dann genötigt fühlen, Energie abzugeben.

Und gleichzeitig ist es aber wichtig zu sagen, ich bleibe in meinem Kreis, ich halte meine Energie auch, und ich tausche mich nur aus, wenn wir uns auf gleicher Ebene begegnen, auf einer Ebene, in der wir miteinander etwas teilen wollen, und nicht wo der Eine den Anderen ausbeuten möchte.

Sitz des Unterbewusstseins

Es ist ein Energiesystem, das in euch ist und es ist auch nicht so, dass nur das Gehirn oder bestimmte Nerven eben bestimmte Inhalte haben, die in euch immer wieder auftauchen sondern es ist eher so, das es ist wie ein Feld, das das ganze Sein durchströmt. Es ist ein Feld, das überall ist und es wird natürlich durch die Gedanken und durch die Nervenempfindungen aufgegriffen, was hier entsteht und es wird dann auch durch Gedanken und Worte ausgedrückt, aber das, was das Unterbewusstsein tatsächlich ist, ist ein riesiger Speicher, der eher wie ein Hologramme aufgebaut ist, als eben eine Struktur, die irgendwie mechanisch wäre.

Diese Texte dürfen mit Hinweis auf den Autor frei verwendet werden.

www.kristallfamilie.de